

**Produktname: RFX2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab17065**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:5000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RFX2
<b>Alternative Namen</b>	RFX2; DNA-binding protein RFX2; Regulatory factor X 2
<b>Gen-ID</b>	5990.0
<b>SwissProt ID</b>	P48378
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem RFX2, hergestellt. Aminosäurebereich: 661–710

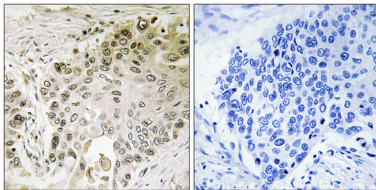
**Hintergrund**

Dieses Gen gehört zur Familie der regulatorischen Faktoren X (RFX), die Transkriptionsfaktoren mit einer hochkonservierten Winged-Helix-DNA-Bindungsdomäne kodiert. Das von diesem Gen kodierte Protein ist strukturell mit den regulatorischen Faktoren X1, X3, X4 und X5 verwandt. Es ist ein Transkriptionsaktivator, der als Monomer oder als Heterodimer mit anderen RFX-Familienmitgliedern an DNA binden kann. Dieses Protein kann an cis-Elemente im Promotor des IL-5-Rezeptor-alpha-Gens binden. Für dieses Gen wurden zwei Transkriptvarianten beschrieben, die unterschiedliche Isoformen kodieren. Beide Varianten nutzen alternative Polyadenylierungsstellen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Gehört zur RFX-Familie.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lungenkarzinom mittels RFX2-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.